



Kleines Patientenetikett

Formular

Revision: 00

Inkraftsetzung: 25.04.2013

Stand: 04/2013

BAUCHSCHMERZTAGEBUCH

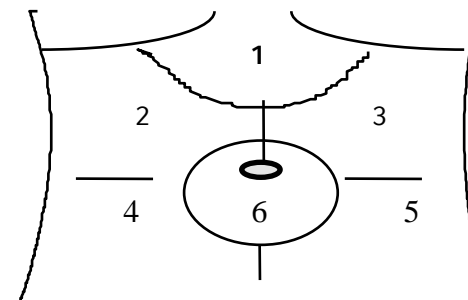
Datum																				
Bauchschmerz Stärke 0-3 (s. unten)																				
Uhrzeit (0 – 24 h) von - bis																				
Lokalisation siehe Schema																				
Übelkeit Stärke 0-3 (s. unten)																				
Sodbrennen Stärke 0-3 (s. unten)																				
Erbrechen Stärke 0-3 (s. unten)																				
Stuhlgang kein=0, hart=1, geformt=2, weich=3, flüssig=4,																				
Medikamente keine=0																				
Besonderheiten																				



02120022 Aufnahme/Anamnese

Einteilung der Stärke 0 – 3

- 0 = keine
- 1 = leicht (normale Tätigkeit nicht beeinträchtigt)
- 2 = mittel (normale Tätigkeit ist beeinträchtigt)
- 3 = schwer (normaler Tagesablauf nicht mehr möglich)



<p>Erstellung: Prof. Sibylle Koletzko Abt. für Gastroenterologie und Hepatologie</p> <p>Datum: 05.04.2013 <i>Sibylle Koletzko</i></p>	<p>Prüfung: Prof. Dr. J.-U. Walther Ltd. Ärztl. QMB der Kinderklinik und Kinderpoliklinik</p> <p>Datum: 11.04.2013</p>	<p>Freigabe: Prof. Dr. C. Klein Ärztl. Leitung Kinderklinik und Kinderpoliklinik</p> <p>Datum: 24.04.2013</p>
---	--	---

Anleitung zum Ausfüllen des Tagebuches

Viele Kinder haben gelegentlich Bauchschmerzen. Die meisten von ihnen sind organisch gesund. Wir nennen die Bauchschmerzen dann „funktionell“. Bei einigen Kindern verbergen sich jedoch hinter den Beschwerden Erkrankungen verschiedener Bauchorgane oder Unverträglichkeiten von bestimmten Nahrungsmitteln. Das Bauchschmerzen-Tagebuch soll bei der Unterscheidung helfen.

1. Bitte füllen Sie das Protokoll **täglich** gemeinsam mit Ihrem Kind aus, am besten zur gleichen Tageszeit, z. B. vor dem Schlafengehen. Jugendliche können das Tagebuch auch alleine führen.

2. Wenn das Kind während der letzten 24 h keine **Bauchschmerzen** hatte, tragen Sie bitte eine 0 ein. Wenn es eine oder mehrere Episoden hatte, tragen Sie für jede Episode den Schweregrad ein.

Schweregrad 1 bedeutet, dass die Tätigkeit, die das Kind gerade ausführte (z. B. Spielen, Schularbeiten, Essen u.s.w.) nicht beeinträchtigt wurde oder unterbrochen werden musste.

Schweregrad 2 bedeutet, die Tätigkeit wurde beeinträchtigt und musste z. B. unterbrochen werden, ein normaler Tagesablauf war nicht möglich.

Schweregrad 3 bedeutet, dass die Bauchschmerzen so stark waren, dass ein normaler Tagesablauf nicht mehr möglich war (z. B. das Kind musste von der Schule nach Hause kommen, geplante Aktivitäten absagen u.s.w.).

3. Bitte tragen Sie die **Dauer** der Bauchschmerzen ein, z. B. von 9.30 h – 10.15 h oder von 23.30 h – 0.45 h.

4. **Wo** die Schmerzen auftreten, wird mit Hilfe der Zeichnung notiert. Beispiel: Treten die Schmerzen vor allem um den Nabel auf, tragen Sie nur 6 ein. Treten sie im gesamten Oberbauch auf, tragen Sie 1,2,3 ein.

5. Bei den Symptomen Übelkeit, Sodbrennen (brennender Schmerz hinter dem Brustbein) und Erbrechen verfahren Sie wie bei Bauchschmerzen. Eine 0 angeben, wenn während der letzten 24 h nichts aufgetreten ist, sonst den Schweregrad angeben.

6. Für **jeden Stuhlgang** eine Ziffer eintragen: z. B. hatte das Kind einen weichen und einen normal geformten Stuhl während des Tages abgesetzt, tragen Sie 3,2 ein.

7. Bitte alle Medikamente, die von dem Kind genommen werden, eintragen. Evt. Extrablatt benutzen.

8. Unter **Besonderheiten** Ereignisse eintragen wie Begleiterkrankungen (z. B. Schnupfen, Halsentzündung, Fieber, Hautausschlag).

9. Vermuten Sie eine Abhängigkeit zu Nahrungsmitteln, sollte auf einem Extrazettel aufgeschrieben werden, was und wann das Kind in den 6-12 Stunden vor den Bauchschmerzen gegessen und getrunken hat.

Bringen Sie bitte das ausgefüllte Tagebuch zum Untersuchungstermin mit.

